



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 10. September 2019

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Andreas Matt;

Gemeinderäte: Ulrich Zangerl (E), Werner Federspiel, Robert Falch, Martin Matt, Franz-Josef Errath, Heribert Knecht (E), Wilfried Wechner, Andreas Lechleitner und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: Markus Schönach, Martin Huter (E) und Maria Thurner;

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. **Änderung des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes „B25 Dorf 7“**

Die Familie Martin und Diana Hauser möchte auf der bestehenden Terrasse einen Wintergarten errichten.

Nach dem derzeit gültigen Bebauungsplan wäre dies nicht zulässig. Damit dieses Vorhaben verwirklicht werden kann ist die Änderung des Bebauungsplanes sowie des ergänzenden Bebauungsplanes notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf des Bebauungsplanes „B25 Dorf 7“ sowie des ergänzenden Bebauungsplanes „B25/E1 Dorf 7 – Hauser“ gemäß § 66 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, durch 4 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Änderung des Bebauungsplanes „B25 Dorf 7“ sowie des ergänzenden Bebauungsplanes „B25/E1 Dorf 7 – Hauser“ betreffend die Gp. 1879.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

2. **Vergabe Oberflächenentwässerung im Bereich Pfarrwiese**

Der Bauträger WE (Wohnungseigentum) ist derzeit gerade dabei, die Oberflächenentwässerung bei ihrem Wohnbauprojekt herzustellen. Die Gemeinde Flirsch hat bereits vor einigen Jahren den Zufahrtsbereich zum Widum neu asphaltiert, ohne jedoch eine Oberflächenentwässerung zu verbauen, womit nun das anfallende Wasser ohne entsprechende Maßnahme künftig in die Tiefgarage und zum Widum rinnen würde.

Bgm. Wechner hat gemeinsam mit dem Planer Josef Walch (Büro Walch & Plangger) die Situation angeschaut und daraufhin auch ein Angebot (rund € 8.600,00 netto) von der Firma Goidinger Bau für die Errichtung der Entwässerung eingeholt; die Einleitung der Wässer kann aufgrund der geringen Mengen in den bestehenden Kanal erfolgen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe dieses Auftrages an die Firma Goidinger.

3. **Wohnungsvergaben bei der NHT und beim Projekt Pfarrwiese der WE**

Neue Heimat Tirol

Die frei gewordene Wohnung Flirsch 187/Top 31 wird vom Gemeinderat mit 10 Jastimmen bei einer Enthaltung wegen Befangenheit an Frau Bernadett Matt vergeben.

Wohnungseigentum

Einstimmig beschließt der Gemeinderat nachstehende Wohnungsvergaben:

- Top 2: Rudonjic Bojan, dzt. Flirsch 217/2
- Top 4: Schmid Daniela, dzt. Flirsch 183 a
- Top 10: Falch Günther, dzt. Flirsch 111/1
- Top 11: Harbas Medina, dzt. 6542 Pfunds
- Top 16: Nagradic Zoran, dzt. Flirsch 217/3

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 11.09.2019

Abnahme: 26.09.2019

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!